



Brünenstrasse 15

(vor 2020: Brünenstrasse 15, 15A, 15D-F)

Quartier **Bümpliz-Bethlehem**

Baujahr 1967-1977
 Architekten Städtisches Hochbauamt, Bern
 Bauherrschaft Einwohnergemeinde Bern
 Parzellen-Nr. 4735

keine rechtswirksame Einstufung

beachtenswert

Baugeschichtliche Daten

Literatur: Jenatsch/Krucker 2006

2020 Abbruch Brünenstrasse 15A, 15D-F

Vier Schulpavillons und Turnhalle, erb. in Etappen 1967-1977

Die fünf Modulbauten sind Teil der provisorischen Anlage, die für die Sekundarschule Brünen erstellt wurde. Das Ensemble besteht aus sechs gleichartigen Pavillons und einer Turnhalle. Die ersten drei Pavillons entstanden 1967 (Nr. 15D, 15E, 15F). Sie wurden gestaffelt an den östlichen Rand des Grundstücks gerückt. Es handelt sich um eingeschossige Flachdachbauten, die nach dem Fertigbausystem 'Variel' errichtet worden sind. Die Südfassaden sind grosszügig befenstert und die Raumaufteilung mit zwei Klassenzimmern und dazwischenliegendem Erschliessungstrakt ist ablesbar. Der Eingang wird durch ein leichtes Vordach geschützt. Die Raster-Konzeption wird durch die kontrastierende Farbgebung in ihrer Wirkung unterstützt. Die Nordfassaden verfügen über schmale, hochgelegene Lichtbänder. Eine erste Erweiterung erfuhr die Anlage 1970 durch die Turnhalle (Nr. 15), die in 'Durisol'-Fertigbauweise errichtet und um nordost- und südostseitig angegliederte, eingeschossige Nebenräume ergänzt wurde. Die Turnhalle steht leicht schräg zu den Schultrakten. In einer zweiten Erweiterung wurden 1977 weitere drei Schulpavillons erstellt. Erneut wurde das 'Variel'-Fertigbausystem gewählt. Durch die winkelförmige Stellung dieser Bauten erhielt die Anlage einen Abschluss nach Nordwesten. Ausserdem wurde der mit Bäumen und Büschen gesäumte Hartplatz des Schulhofs räumlich gütig definiert.

Die fünf gut erhaltenen Pavillons dokumentieren das innovative Fertigbausystem, das vom Architekten Fritz Stucky entwickelt und in der Folge weltweit in Lizenz vor allem im Schulhausbau eingesetzt wurde. Die Pavillons sind nicht standortgebunden (s. auch Brünenstrasse 15B, C).

HP.R. 1994 / ste, wf 2016

